

Marktgemeindeamt
D.Kaltenbrunn
Zahl: 004/GRV19-3

Verhandlungsschrift

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates am 30.09.2019 im Gemeindeamt
Deutsch Kaltenbrunn, Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte nachweislich per Mail bzw. per Boten am 19.09.2019

Anwesende:

Bgmin. Andrea Reichl (SPÖ) Vizebgm. Günter Laschet (SPÖ) Karl Iszovits (SPÖ),
Hannes Zach (SPÖ) Patrick Fuchs (SPÖ) Wolfgang Geschl (SPÖ)
Christian Weber (SPÖ) Thomas Fröhlich (SPÖ) Helmut Pfingstl (SPÖ)
Robert Wolf (SPÖ) Sonja Vetter (SPÖ) Roman Weber (ÖVP)
Thomas Froschauer (ÖVP) Ing. Rainer Kracher (ÖVP) Albert Jeindl (E)(ÖVP)
Klaus Erkinger (ÖVP) Thomas Himler (ÖVP) Markus Heschl (FPÖ)
Helmut Gröllner (KaroBrunn) Mag. Gerald Mayrhofer (KaroBrunn) Erich Puschnig (KaroBrunn)

Entschuldigt: Sandra Luimbeck (ÖVP), Rudolf Gölles (E), (KaroBrunn) und
Gölles Daniel (E) (SPÖ)

Unentschuldigt: ---

Schriftführerin: AL Andrea Weber

Die Bürgermeisterin als Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die gesetzmäßige Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und erklärt die Gemeinderatssitzung als eröffnet.

Hinweis - Die Sitzung wird auch mittels Diktiergerät aufgenommen.

Die Sitzung ist öffentlich.

Mit der Beglaubigung der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderäte **Helmut Pfingstl, Albert Jeindl, Mag. Gerald Mayrhofer und Heschl Markus** betraut.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung für die Mitglieder des Gemeinderates zur Einsicht aufgelegt war. Nachdem keine Einwände vorliegen, gilt die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung als genehmigt.

Auf Antrag der Vorsitzenden soll der Tagesordnungspunkt 10: Errichtung eines Blockhauses in Deutsch Kaltenbrunn, Unterbergstraße, in die Tagesordnung aufgenommen werden. Einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Dienstpostenplan-Änderung
4. Kindergartengesetz neu
5. Datenschutzbeauftragter - Dienstleistungsvereinbarung
6. Friedhof
7. LKW
8. Abfertigungsrückstellung
9. Antrag auf Satzungsänderung des WVB Thermenland
10. Errichtung eines Blockhauses in Deutsch Kaltenbrunn Unterbergstraße
11. Allfälliges

1. Bericht der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

***Sammelplatz** Richtung Rohrbrunn von Gras, Grünschnitt und Strauchschnitt wurde mit Schotter versehen von Fa. Berger gleichgeschoben und gewalzt. Kosten: Schotter € 1.379,83 Fa. Berger

€ 504,44

Fa. UMS hat 391 m³ Grün- und Strauchschnitt geschreddert und weggeführt - Kosten

€ 2.365,55 19h € 2.097,60 insgesamt: € 4.360,--

***Garagtor bei der Vereinshalle:** Von den Gemeindearbeitern wurde das alte Tor entfernt, das neue von der Fa. Herco geliefert und von der Fa. Zach Hannes montiert. Kosten betragen:

Montage € 240,00 (Fa. Zach Hannes) und Fa. Herco € 972,00 (es handelt sich um ein ISO 45-zertifiziertes Garantentür).

***Die Vereinshalle Rohrbrunn** wurde vom Architekten Vavrovsky für den Dorferneuerungspreis 2019 eingereicht. Dazu gibt es genaue Einreichungsanforderungen, wie zB ausreichende Dokumentation mit Plänen, Fotos, Erläuterungsbericht und Datenblatt. Das alles auf zwei Tafeln 60x90 cm Hochformat. Projektdokumentation auf Datenträger zusätzlich. Preise zwischen € 750,00 und € 7.500,00 sind zu gewinnen.

***Dorferneuerung:** Formblatt der Vergabe mit einer Übersicht der gewählten Verfahren, muss genauestens ausgefüllt werden, wer bei den Ausschreibungen angeboten hat, wer den Zuschlag erhalten hat, wann die anderen Firmen über die Absage verständigt wurden. Dieses Formblatt wird nun vom Architekten ausgefüllt. Wir waren dazu auch am 10.9. bei HR Wallner in Eisenstadt vorstellig. (Die Einreichung für das Formblatt und für den Dorferneuerungspreis werden nach Stundenaufwand verrechnet werden). Lt. Vorsprache sollte heuer noch Geld überwiesen werden.

***Straßenprojekte:** Teilstück der Rodelstraße und ein Teil der Brunnenstraße (Einfahrt Friedhof) werden mit Spritzdecke versehen und die Sprünge beim Buchenweg ausgebessert. Die Baggerarbeiten betreffend Brunnenstraße über die Fa. Berger haben € 2.122,14 ausgemacht.

***Spielplätze in DK und Rohrbrunn** wurden fertiggestellt. Der Rohrbrunner Spielplatz wurde nun doch nicht verlegt, weil es zu hohe Kosten verursacht hätte. (Ausgraben des Betons bei der Seilbahn) In absehbarer Zukunft wird sich die Gemeinde über einen Kauf des Grundstücks von Herrn Müllner Bernhard – ca. 1.068 m² - Gedanken machen müssen). Die Besitzerin des zweiten Grundstückes hat auch die Erlaubnis zur Aufbringung des Fallschutzes gegeben. Es wurde ein Kostenvoranschlag über € 7.123,27 von der Fa. Berger bezüglich den Fallschutz abgesegnet. Wir sind hier deutlich drunter geblieben. Kosten für Fallschutz ca. € 1.500,00. Re Fa. Berger € 4.297,20.

DK erhielt ein zusätzliches Klettergerüst und Rohrbrunn eine Schwingschaukel. Beide ein Häuschen mit Rutsche und Sandkiste. WSV hat eine Nestschaukel gesponsert. Herzlichen Dank dafür.

***Reihenhaus Deutsch Kaltenbrunn/Gartensiedlung** – der Rohbau ist fertig. Drei Reihenhäuser sind noch frei.

***Lindenwirt**, Baubeginn demnächst. Fa. Winter hat den Zuschlag erhalten.

***Parkplatz** vorm Gemeindeamt - Fa. Leithäusl führte die Arbeiten innerhalb einer Woche durch.

Sonnensiedlung – Straße fertiggestellt, Endabrechnung der Fa. Leithäusl fehlt noch. Hier wird es zu Mehrkosten kommen, da nur 10 cm Schotter als Unterbau vorhanden waren.

Auch die kompletten Kosten der Sanierung **der Höhenstraße bzw. der Panoramastraße** sind noch nachzuliefern, sobald diese vorhanden sind.

Brückenrenovierung: Beiden Brücken – Richtung FF und Richtung Bierbaum sind sehr „laut“, Planen stellen sich auf. Baudirektor DI Heckenast von der LReg hat diese besichtigt und einen Statiker zugesichert, der die Brücken kontrollieren soll. Danach werden Maßnahmen zur Renovierung eingeleitet.

Vereinshalle DK: Es wurden alle Arbeiten für die Erstellung der Prüfbücher von der Fa. Hirschböck & Waidulak erledigt. – inzwischen auch zur BH geliefert.

Besprechung FF Haus Umbau/Neubau: Mittwoch, 2.10.2019 um 19.00 Uhr

Hüpfburg in der Gemeinde: Gesponsert von Hrn Jany Karl über die Bergsprinteinnahmen. Soll allen Vereinen zur Verfügung stehen. (Kautions € 100,00/ € 50,00 retour). Herzlichen Dank dafür.

Vertrag wird noch entsprechend entworfen.

Gemeinderäte: Die Bürgermeisterin wünscht sein mehr Auftreten in der Öffentlichkeit.

In der letzten Zeit werden sie immer häufiger bei Veranstaltungen vermisst:

Sei es bei Veranstaltungen der Vereine, aber auch bei Gemeindeveranstaltungen:

Infoveranstaltung VRV 2015 in Eltendorf, Infoveranstaltung für den Energietag mit Ing. Schneemann, beim Energietag selber, bei den Sitzungen der Dorfentwicklung, bei der Fahrt nach Hidegkut, beim Roten Nase Lauf, bei Abschlussveranstaltungen der Volksschule oder des Kindergartens, beim Abschlussfest der Ferienpasses.

Ferienpass – überhaupt, dass man als GR sieht, welche Arbeit die Vereine auf sich nehmen, ein Event zu veranstalten, - und dies von den GR nicht gewürdigt wird.

Die Bürgermeisterin erwartet sich künftig bei Veranstaltungen, im besonderen bei Gemeindeveranstaltungen, rege Teilnahme.

Auf Antrag der Vorsitzenden wird der Bericht der Bürgermeisterin einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die am 21.08.2019 stattgefundenen Prüfungsausschusssitzung. Entschuldigt: Markus Heschl

Kontrolle der Belege 05.04.-21.8.2019 wurde gewissenhaft durchgeführt.

Kassastand: € 655.532,27

Nach ausführlicher Diskussion wird auf Antrag der Vorsitzenden der Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Dienstpostenplanänderung

Da dieser Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchzuführen ist, wird hierfür eine gesonderte Niederschrift verfasst.

4. Kindergartengesetz neu

Die Vorsitzende berichtet, dass es ab 1.11.2019 geändert wird.

Herausragende Änderung: Kiga wird gratis.

1. Öffnungszeiten sollen entsprechend der VIF-Richtlinien sein: Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf – daher muss der Kindergarten mind. 45 h wöchentlich geöffnet sein. Wir haben bereits 48 h geöffnet und daher das Kriterium bereits erfüllt.
2. Der Kindergarten muss täglich 9,5 h geöffnet haben und an 5 Tagen muss ein Mittagessen zur Verfügung gestellt werden.
3. Der Kindergarten muss an 47 Wochen im Jahr geöffnet haben. Bisher hat der Kindergarten in Deutsch Kaltenbrunn jedoch 6 Wochen Ferienzeit aufgewiesen. Nun dürfen die Ferienzeiten jedoch nur mehr max. 5 Wochen sein. Wir müssen auch, um eine bessere Förderung ausschöpfen zu können, eine gemeindeübergreifende Betreuung anstreben. Mit Marktgemeinde Rudersdorf wurde diesbezüglich bereits gesprochen. Der Bürgermeister hat bereits zugestimmt.

Die MG DK muss nun beschließen, dass die VIF-Kriterien angestrebt werden und eine gemeindeübergreifende Betreuung mit Rudersdorf eingegangen wird. Diese Abstimmung erfolgt einstimmig.

Des weiteren sind Kernzeiten festzulegen: Diese sind für einen Ganztagskindergarten von 8 – 15 Uhr – die restliche Zeit nennt sich Betreuungszeit und kann auch von Kindergartenhelferinnen ausgefüllt werden. Diesen Kernzeiten wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Da die Marktgemeinde mit dem neuen Kindergartengesetz (ab 01.11.2020) keine Einnahmen zu erwarten hat, jedoch aber auf die Vorsteuerabzugsberechtigung für das Finanzamt zu achten ist (diese besagt, dass man mindestens € 2900,-- an Einnahmen vorzuweisen hat, muss künftig über die Gemeinde ein Bastelgeld und auch das Essensgeld eingehoben werden.

Vorschlag 5,--/Monat und auch Essensgeld wird über die Gemeinde vorgeschrieben. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Ebenfalls muss für das neue Gesetz eine Bedarfserhebung durchgeführt werden. Dazu verweist die Bürgermeisterin auf das Schreiben von LR Winkler, welches an alle Eltern der Volksschulkinder ergangen ist.. Elternbeitrag € 30,--/Kind/Woche gesetzlich festgelegt. Dh bei Bedarf von mind. 4 Kindern muss Gemeinde Betreuung sicherstellen,. zB 11.11., 23.12, Ostern, Herbstferien.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass bis 31. Jänner die Eltern ihren Bedarf mitzuteilen haben. Die Auswertung ist sehr aufwendig. Die Entscheidung bezüglich Bedarf oder nicht, liegt dann bei der Bürgermeisterin.

Jedoch die Zustimmung zur Durchführung der Bedarfserhebung hat sich die Bürgermeisterin vom Gemeinderat zu holen.

Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

5. Datenschutzbeauftragter

Die Vorsitzende berichtet, dass seitens des Landes Burgenland nun die Möglichkeit besteht den Datenschutzbeauftragten über das Amt der Bgld. Landesregierung, Frau Dr. Barbara Zechmeister, Datenschutzbeauftragte, zu beantragen.

Hierzu ist eine Dienstleistungsvereinbarung mit Bgmin und 2 weiteren Mitgliedern zu unterfertigen. Die Aufnahme der Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter für die Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn würde durch Land Burgenland vereinbarungsgemäß mit 01.10.2019 starten.

Es entstehen der Marktgemeinde keine Kosten.

Nach ausführlicher Diskussion wird auf Antrag der Vorsitzenden einstimmig der Dienstleistungsvereinbarung – Datenschutzbeauftragte – mit dem Land Burgenland zugestimmt.

6. Friedhof

Die Vorsitzende berichtet, dass bereits im Gemeindevorstand besprochen wurde, dass die Thujen beim Friedhof in DK noch heuer entfernt werden sollen.

Mit der Fa. Berger und den Gemeindearbeitern soll dies geschehen.

Ein Anbot betreffend Entfernung der Thujen (18 h – Gesamtpreis € 1.539,--) von der Fa. Berger liegt vor.

GV Kracher hat zugesagt, dass er die Thujen (ohne Stöcke) zum Häckseln nimmt.

Im hinteren Bereich – Richtung Rohrbrunn – ist jedoch der Zaun hineingewachsen.

Nach der Entfernung der Thujen soll ein Wildzaun errichtet werden. Danach soll mit der genauen Gestaltung begonnen werden.

Nach ausführlicher Diskussion wird auf Antrag der Vorsitzenden einstimmig obigem Vorschlag zugestimmt.

7. LKW

Die Vorsitzende berichtet, dass der alte LKW nicht mehr einsatzfähig ist und die Gemeinde daher Ausschau nach Ersatz gehalten hatte.. Dies wurde bereits im Gemeindevorstand besprochen.

Ersatz-LKW: Fa. Ferstl – Autobahnabfahrt Ilz. Angebot 2005 BJ € 36.000,-- - alter Lkw € 12.000,--

= € 24.000,-- und Jahresservice und Pickerl ergibt € 25.800,--. Letztes Jahreservice € 1.700,--.

PS 310. Alter LKW 260 PS.

Nach ausführlicher Diskussion wird auf Antrag der Vorsitzenden dem Ankauf eines Ersatz-LKW zum Preis von € 25.800,-- einstimmig zugestimmt.

Versicherung: beträgt ab sofort über das bisherige 485,90/Jahr

8. Abfertigungs-Rückstellungen

Die Vorsitzende berichtet, dass für die neue VRV zwingend eine Vorsorge für Abfertigung vorzusehen ist. Die Gemeinde soll keine großen Ausgaben machen und auf die Zukunft vorbereitet sein. Es sollen die Jahre angespart und mit der Ansparung diese Abfertigungen ausbezahlt werden.

Aufgrunddessen wurde LaschetInvest beauftragt eine Ausschreibung bzw. Angebotseinholung durchzuführen.

Danach soll im Gemeinderat die Vergabe erfolgen. Die Kosten werden sich auf ca. € 23.000,--/Jahr belaufen. Jene, die in weniger als 10 Jahren in Pension gehen, sind nicht betroffen. Es kommen nun 3 Angebote und danach soll ausgewertet werden. Das muss noch vor Weihnachten beschlossen werden.

9. Auftrag auf Satzungsänderung des WVB Thermenland

Die Vorsitzende berichtet, dass auf Antrag von KaroBrunn und einigen ÖVP-GR-Mitgliedern dieser Tagesordnungspunkt festgelegt wurde.

Bgmin bittet GV Gröller um die Ausführungen.

Gröller: Nachdem bei Kollegen Krammer vorgesprochen wurde und er keinen Anlass für eine Änderung der Statuten sieht, habe ich mich von einem RA-Büro beraten lassen. Es geht um den zu erwartenden Wasserverbrauch. Dieser ist in DK extrem niedrig.

RA hat geraten, dass ein Antrag gestellt werden soll. Sollte dieser abgelehnt werden, sollen wir weitergehen zu einer Klärungsstelle. Bis dato 1,1 Mio bezahlt und in Zukunft noch 0,8 Mio. Stgb 60 % Wasseranteil und DK 4 %.

Tendenz läuft auch so weiter.

Vizebgm: Es gibt zwei Kostenfaktoren: Wasserpreis und Grundpreis (gesamte Anlage abgebildet). Man darf nicht alles zusammenfassen. Er erläutert die derzeitige Wasserproblematik bei der WG Rohrbrunn Dorf.

Grölller: ca. 10 % beziehen wir von Stgb – RB wird mehr benötigen. 2018 2,18 % Wasser gebraucht. Es geht um die große Menge. Bis dato um 0,9 Mio zuviel bezahlt. Es werden immer noch 0,4 Mio zuviel bezahlt.

Vizebgm: Bei den 1,1 Mio sind auch Leitungskosten dabei – diese sind nur für DK bezahlt worden. Verband hat Leitung nur für uns gebaut. 2003 wurde DK verspätetes Mitglied. 750.000,-- sind allein nur Leitungskosten.

Vizebgm.: Stgb hätte Leitung nicht gebraucht, aber als wir beigetreten sind, wurden diese Leitungskosten verrechnet.

Grölller: Ersuche, dass Gemeinde einem näher liegt als der Wasserverband. Wird unser Antrages abgelehnt, nehmen wir es zur Kenntnis, aber wir werden die Angelegenheit weiter verfolgen.

Bgmin: Zum Zeitpunkt des Beitrittes herrschte große Wassernot und diese kommt auch wieder.

Kracher: Wir können eigenen Brunnen bauen.

Grölller: Man kann alles über Wasserverbrauch abrechnen.

Bgmin: Ein Vergleich ist der Standesamtsverband: Hier wird auch über Einwohner abgerechnet. Wir bezahlen nicht nach Standesamtsfällen. Auch wissen wir nicht, welche Betriebe sich im Gewerbegebiet ansiedeln.

Grölller: Das ist nicht vergleichbar und es kann nicht sein, dass eine Gemeinde wie Stegersbach, die so viel Wasser bezieht, nach Einwohnern verrechnet wird.

Bgmin: Vergleich Stgb und DK – das Ungleichgewicht, was stört. 2002 war es bestimmt noch nicht, so wie es jetzt ist. Vorschlag: Hätte gerne mit Dr. Fritz vom Amt der Bgld. LReg gesprochen, wo auch WVB dazugehört. Hätte gerne dieses Gespräch mit ihm über die Statuten, ob alles passt. Dr. Fritz ist die Wasserrechtsbehörde und dann kann noch immer abgestimmt werden.

Grölller: Wasserverband muss dies bewerten.

Grölller: Statuten sprechen für die Gde DK Durchschnittlicher Wasserverbrauch ist entscheidend.

Bgmin: Das hätte ich gerne Dr. Fritz gezeigt. Da hat Gemeinde auch nichts zu tun.

Grölller: Es soll geheime Abstimmung erfolgen.

Bgmin verliert Statuten. § 5 - Antrag auf Satzungsänderung wird nichts bringen.

Kracher: Wir müssen alle überzeugen, dass Stgb für Wasserverbrauch zahlen muss.

Vizebgm: Verband ist vor 2-3 Jahren von Wasserrechtsbehörde überprüft worden , es ist alles für in Ordnung befunden worden.

Gröllner: Stimmen wir ab, aber ich möchte, dass wir Rückgrat zeigen. Gerech ist nur Wasserbedarf.

Bgmin schlägt vor, dass man zuerst den Weg zur LReg – Wasserrechtsabteilung – Dr. Fritz – suchen sollte.

Gröllner: Hat keinen offiziellen Status.

Bgmin stellt Antrag, ob geheim oder nicht – **einstimmig für geheime Abstimmung**

Satzungsänderung – geheim

2 Wahlzeugen: Thomas Froschauer und Robert Wolf

Ja – Antrag für Satzungsänderung

Nein – keine Satzungsänderung

Es erfolgt die Abstimmung auf Satzungsänderung. 21 Stimmen

Ergebnis: Ja – für Satzungsänderung 10 Stimmen

Nein – keine Satzungsänderung 11 Stimmen

Antrag ist somit abgelehnt.

Bgmin stellt Antrag, dass sie Termin mit Dr. Fritz ausmacht und mit der Wasserrechtsbehörde alles durchbespricht. Dem Antrag auf „Terminvereinbarung mit Dr. Fritz“ wird einstimmig zugestimmt und ebenso einstimmig zugestimmt, dass es per Handzeichen und nicht geheim (mittels Stimmzettel) erfolgen soll.

Antrag auf Kontaktaufnahme 20 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme (Gröllner) - somit wird ein Termin bei der Wasserrechtsbehörde – Dr. Fritz – vereinbart.

10. Errichtung eines Blockhauses in Deutsch Kaltenbrunn/Unterberg

Die Vorsitzende berichtet, dass eine Familie in der Unterbergstraße ein Blockhaus errichten möchte. Es wurde ursprünglich vereinbart, dass dies der Gemeinderat zu genehmigen hat. Der Entwurfsplan wird zur Durchsicht vorgelegt.

Der Errichtung eines Blockhauses in der Unterbergstraße wird einstimmig zugestimmt.

11. Allfälliges

Nächste GR-Sitzung – kurz vor Weihnachten

Vizebgm: *Ortseinfahrt DK – Nordseite 7 LED ausgefallen – Kontakt aufgenommen – wird behoben – Garantie – 2 Probe-LED sind komplett finster. Vorschlag diese auch tauschen und dasselbe Design. Probleme in der Ortschaft – fallen ständig Lampen aus. zB 10 Stk auf LED umstellen. Angebot € 2.760,- inkl. Montage. – wird veranlasst.

*Kopierer Rohrbrunn: dieser ist defekt und es müsste ein Techniker beauftragt werden.

*Oberflächensanierung durch Güterweg bei Rodelstraße: Wann ist hier der Start vorgesehen?

Bgmin: Werde nochmals bei der Güterwege-Abteilung nachfragen.

Puschnig: Gebeten – Protokoll der Beglaubiger rechtzeitig unterschreiben – nicht wochenlang herumliegen. Steht in der Gemeindeordnung. Müsste möglich sein, dies sofort zu erledigen.

Geschl: Problematik Ausfahrt Leimstättner Brigitte. Sie hat ersucht, dass man sich in diesem Bereich bezüglich Raser Gedanken macht. Ein Ausfahren ist kaum möglich.

Bgmin: Ist eine Landesstraße – man muss sich an BH wenden. Werde mit ihr persönlich reden.

Gröller: *Messen Feldweg – 22.9. 17 Uhr – bis gestern 18 Uhr Daten erfasst. Ca. 4600 Fahrzeuge gefahren. Richtung DK von FF 3100 Fahrzeuge und Richtung FF 1100 Fahrzeuge. Dies hat das Messgerät gezählt. Damals wurden sogar die Kennzeichen notiert. Ergibt pro Stunde und Tag 660 Fahrzeuge.

*30er Am Hang fällt zu wenig auf – gehört auch Straßenmarkierung.

Bgmin: Das ist bereits in Auftrag gegeben.

Gröller: Ein Messgerät wird hauptsächlich „Am Hang“ aufgestellt.

Erkinger Klaus: Kleinwiesen und Hofwiesenweg – die Baustellenfahrzeuge zur S 7 zerstören unsere Wege.

Weber Chr: Ruinieren auch Brücken und alle Wege.

Bgmin: Verweis auf künftige Termine: 17.10. Zukunftsprofil

Ende der Sitzung: 20:34 Uhr

V.g.g.

Die Schriftführerin:

Die Protokollbeglaubiger:

Die Bürgermeisterin:

Andrea Weber

Helmut Pfingstl

Andrea Reichl

Albert Jeindl

Mag. Gerald Mayrhofer

Markus Heschl